

# inside|out

Newsletter der Informatikdienste der ETH Zürich

English

## Liebe Leserin, lieber Leser



Ich freue mich, Ihnen die zweite Ausgabe des inside|out-Newsletters der Informatikdienste präsentieren zu dürfen.

Der erste Newsletter hat ein sehr positives Echo erhalten. Über die vielen Abonnenten haben wir uns mehr als gefreut. Der angekündigte polybox-Service ist in der Public Beta Phase gut gestartet und hat in der Zwischenzeit bereits über 1600

Nutzende. Speziell für den Austausch von Dokumenten mit Personen ausserhalb der ETH Zürich ist polybox die ideale Lösung.

Mit dem Aufbau der Abteilung Scientific IT Services (SIS) haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit mit den Departementen weiter zu verbessern. Mehr zur Abteilung SIS, wie auch zu den Software Project Services und Videokonferenzen in Forschung und Lehre finden Sie in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

**Reto Gutmann**  
Direktor der Informatikdienste

### Inhalt

#### Scientific IT Services

→ Start einer neuen Abteilung für die ETH Forschung

#### Software Project Services

→ Entwickeln von neuen Software-Lösungen

#### Videokonferenz statt Reisetstress

→ «Good morning, Boston – good evening, Singapore»

### → Scientific IT Services

Die Informatikdienste haben eine neue Abteilung geschaffen, um die Forschung an der ETH Zürich zu stärken. Scientific IT Services (SIS) unterstützt die Forschenden in daten- und rechenintensiven Bereichen mit forschungsnahen IT-Dienstleistungen. Die Dienstleistungen reichen von der Bereitstellung von HPC-Clustern für das wissenschaftliche Rechnen, über die Erstellung, Pflege und den Betrieb von forschungsnaher Software bis zu Beratung und Training. Die High-Performance-Computing-Gruppe der ID ist ein Teil von SIS geworden.

Die Kunden von SIS sind Forschungsgruppen und wissenschaftliche Einrichtungen. Mit ihnen zusammen wird das Angebot der Dienstleistungen entworfen und weiterentwickelt. Ein Fokus liegt in der Kombination von datenintensiven Messmethoden, wie man sie z.B. in der Genomsequenzierung findet und in der rechenintensiven Auswertung dieser Daten. Dabei legt SIS Wert auf die Integration der Dienstleistungen und greift, wenn möglich, auf schon bestehende Angebote der ID zurück. Die Dienstleistungen von SIS stehen gegen Kostenbeteiligung allen ETH-Forschenden offen. SIS bietet ein Beteiligungs-Modell, welches analog zu den bekannten Beteiligungen am HPC-Cluster «Brutus» funktioniert: Hier geht es aber um Experten-Arbeitsleistung anstelle von Rechenleistung. Die Departemente D-BSSE und D-BIOL haben sich schon in der Konzeptphase dazu entschlossen, sich mit ihren Forschungsgruppen bei SIS zu beteiligen. Weitere Departemente und Einheiten haben ihr Interesse an einer Beteiligung angemeldet. Nachdem SIS in den letzten Monaten die konzeptionellen Grundlagen gelegt hat, ist der Aufbau der Abteilung in vollem Gange. Weitere Informationen zum Service-Angebot finden sich im [ID-Blog](#) oder direkt bei Dr. Bernd Rinn.

Dr. Bernd Rinn, Abteilungsleiter ID Scientific IT Services



Dr. Olivier Byrde mit Rechenknoten; Dr. Bernd Rinn und Manuel Kohler mit Foto vom Inneren einer Sequenziermaschine.

### → Software Project Services

Für die Unterstützung der Forschung, der Lehre und der Administration führen die Informatikdienste (ID) an der ETH Zürich laufend neue Software-Lösungen (SW) ein bzw. entwickeln bestehende weiter. Die ID verfügt über langjährige Erfahrung in der Software-Entwicklung und verwaltet grosse Applikationsportfolien von Standard- und Individualsoftware.

Ihre Kernkompetenzen in SW-Projektmethoden, Technologien und Qualitätssicherung stellt die ID der ganzen ETH zur Verfügung. Oft beginnt die Zusammenarbeit schon in frühen Projektphasen: Bedarfsanalyse und Spezifikation, Entwurf von SW-Architekturen respektive Begleitung von SW-Evaluationsverfahren, Schätzung des Aufwandes für Entwicklungs- bzw. Integrationsarbeiten. Ebenso übernimmt die ID die Durchführung von SW Umsetzungsprojekten: Entwicklung von Individual-SW, Integration von Standard-SW oder Cloud-Services und Begleitung des Deployments und der Einführung von SW-Lösungen. Die ID bietet aber auch: Beratung in SW Projektangelegenheiten, Übernahme von SW-Projektleitungen, Durchführung von Code-Reviews, Bereitstellung von Entwicklungskapazität, Software Qualitätsmanagement, Integration bestehender Komponenten und SW-Migration. An welchen konkreten Projekten die Gruppe arbeitet, lesen Sie im Interview im [ID-Blog](#).

Andreas Jost, ID SWS, Gruppenleiter SW Project Services



Stein um Stein werden Software-Komponenten zu Applikationen zusammengebaut: Dr. Benno Luthiger und Andreas Jost.

### → Videokonferenzen in Forschung und Lehre

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Unternehmen ist heute selbstverständlicher Bestandteil der Forschungsarbeit. Aber auch in der Lehre ist die standortübergreifende Kommunikation und Kooperation von zunehmender Bedeutung, seien es Gastvorträge oder Doktorprüfungen. Die Informatikdienste betreiben aus diesem Grund einen Videokonferenzdienst, der den Angehörigen der ETH Zürich videobasierte Kommunikation auf qualitativ höchstem Niveau ermöglicht.

Das Angebot unterstützt verschiedene Szenarien, die den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden entsprechen: Von der High-Definition-Videokonferenz in den fünf betreuten Räumen der Multimedia Services über die Unterstützung beim Betrieb eigener Videokonferenzanlagen bis zur Infrastruktur für Konferenzen am Arbeitsplatz. Entsprechend heterogen ist die Nutzung des Angebots: Doktorprüfungen, die um einen externen Korreferenten ergänzt werden, Vorlesungen, die zeitgleich und in direkter Kommunikation an anderen Hochschulen stattfinden oder das wöchentliche Treffen einer Forschungsgruppe, an dem die jüngsten Fortschritte am Bildschirm vorgestellt und diskutiert werden. Für die Kunden verbinden sich mit der Videokonferenz in erster Linie Vorteile in der zeitlichen und finanziellen Effizienz. Dass dabei auch die Umweltbelastung reduziert werden kann, ist ein zusätzliches Argument. Die genannten Dienstleistungen werden durch die Gruppe «Videoconferencing und Collaboration» der Multimedia Services angeboten, über die Sie mehr im [ID-Blog](#) lesen können.

Christopher Sauder, ID MMS, Videoconferencing & Collaboration



Vom Bildtelefon zum iPad: Pedro Ottiger, Christopher Sauder und Philippe Koch, MMS VC.

### Impressum

Redaktion:  
Informatikdienste, Marketing & Kommunikation, Sabine Hoffmann  
Adresse:  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: [insideout@id.ethz.ch](mailto:insideout@id.ethz.ch)  
[www.id.ethz.ch](http://www.id.ethz.ch)

Der Newsletter «inside|out» erscheint in Deutsch und Englisch. Sie können mit folgenden Links den Newsletter abonnieren oder abbestellen.